

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2004-2009 SV 0654
	Datum:
	27.02.2007
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Schul-, Sport- und Kulturausschuss Rat der Stadt Übach-Palenberg
Federführende Stelle:	Amt für Schule, Sport und Wohnungswesen

Umwandlung der Gem.-Grundschule Boscheln zur Offenen Ganztagsgrundschule

Beschlussempfehlung:

Die GGS Boscheln wird ab dem Schuljahr 2007/2008 zu einer Offenen Ganztagsgrundschule umgewandelt. Hierbei soll es sich um eine auf Dauer angelegte Maßnahme handeln. Der GGS Boscheln wird die Organisation und der Betrieb der Ganztagsgrundschule übertragen.

Die Umwandlung erfolgt unter Beachtung der geltenden Erlasse und insbesondere unter Beachtung folgender Maßgaben:

- Die Möglichkeit des Zugangs zur Offenen Ganztagsgrundschule in Boscheln erfolgt ausschließlich für Kinder, die im Einzugsbereich der GGS Boscheln wohnen (über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung nach Beratung mit dem Schulträger),
- die Stadt übernimmt eine Garantieverpflichtung für evtl. Finanzierungslücken bis zur Höhe von 5.000,00 EUR jährlich, da seitens der Schule auf den Einsatz städt. Eigenmittel für die Ausgestaltung außerunterrichtlicher Angebote (nach Erlass 410,00 EUR/Schüler/Jahr) zu verzichten ist,
- die Stadt schafft bei Bedarf einen weiteren für die Betreuung geeigneten Raum (Küche/Speiseraum) durch Umbau im Bestand.

Begründung:

Aufgrund des Beschlusses der Schulkonferenz vom 05.03.2007 wurde durch die GGS Boscheln die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule bei der Stadt Übach-Palenberg beantragt.

Im Rahmen der Bedarfsfeststellung haben sich 23 Schüler verbindlich für die Teilnahme an der Offenen Ganztagsgrundschule für das Schuljahr 2007/2008 verpflichtet.

Seitens der Schule wird die Konzeption der Offenen Ganztagsgrundschule vorgelegt und durch die Stadt an das Schulamt für den Kreis Heinsberg, die Bezirksregierung und den Landschaftsverband weitergeleitet.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.